

Stromwärts

Ausgerechnet Traditionalist Ural hat das weltweit erste Elektro-Gespann serienreif – mit der Antriebstechnik von Zero. Wer herkömmliche Exklusivität bevorzugt, wird sich eher für das limitierte Sondermodell Transsib begeistern.

von **Axel Koenigsbeck** Fotos **AK, Ural**

Wenn man sich auch nur ein wenig für Dreiräder interessiert, ist diese Nachricht der Hammer: Ural bringt ein Elektro-Gespann. Vordergründig will das gar nicht zum Retro-Image der russischen Marke passen. Aber in Irbit sieht man mit Bangen auf 2021. Ab dann nämlich müssten die luftgekühlten Boxer die Euro 5-Hürde überspringen. Ob ihnen das gelingt, ist sehr fraglich, nachdem schon der Schritt in die Euro4-Ära nur mit diversen Kunstgriffen zu meistern war.

Man mag zur E-Mobilität unter den aktuellen Vorzeichen stehen, wie man will.

Doch für Ural öffnet sich mit der derzeit stark propagierten Antriebs-Alternative ein realistischer Plan B zum Überleben des Werks. Realistisch vor allem, weil man die komplette Elektrotechnik von Zero geliefert bekommt. Darüber hinaus begleitete das kalifornische Unternehmen die Entwicklung des „Electric“. Somit dürften sich die Kosten für Ural in Grenzen halten.

Nun muss man sich vorstellen, Ural wäre diesen Schritt mit einem auch fahrwerktechnisch und gestalterisch komplett neuen Modell gegangen. Ganz abgesehen davon, dass dies für ein kleines Werk wirtschaftlich kaum zu stemmen gewesen wäre, hätte man seine Identität völlig preisgegeben.

So lag es auf der Hand, den Zero-Motor samt Batterien zunächst in das Modell cT mit reinem Hinterradantrieb zu integrieren. Solange man das Gespann nicht von der Motorradseite zu Gesicht bekommt, schaut fast alles wie gewohnt aus. Sehr clever gemacht!

Mit 60 Elektro-PS erschließen sich für Ural-Fahrer neue Dynamik-Dimensionen, die Benziner bieten schließlich nur 40 PS. Aber was ist mit Reichweite und Ladedauer? Bis zu 165 Kilometer weit soll man mit dem 373 Kilo schweren Gespann kommen, die Ladezeit an der Haushalts-Steckdose wird mit 13 Stunden angegeben. Nun bieten die aktuellen Zero-Motorräder einige Optionen,

TECHNIK

Bauart:	Zero Z-Force
Leistung:	45 kW (60 PS) bei 5300 min ⁻¹
Max. Drehmoment:	110 Nm Luftkühlung, Kardanwelle
Fahrwerk:	Modell cT
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 140 km/h
Preise:	k.A.
Importeur:	ural.cc



Stromer statt Boxer: Mit der Elektro-technik der Zero-Motorräder startet Ural in die Euro 5-Zukunft durch





Luxusab-
teil: 2018er
Sondermodell
Transsib mit
Zusatzkomfort
für Ural-
Passagiere
– inklusive
Spritkanister
mit „White
Samovar“-
Wodka

das System zu tunen – alles eine Frage des finanziellen Einsatzes.

Kritischer dürfte die Frage nach der Nachhaltigkeit sein: Ural-Gespänne gelten bislang nicht als Wegwerf-Artikel, sondern können von versierten Schraubern am Laufen gehalten werden. Ob das mit den Dreirad-Stromern auch funktioniert, darf man bezweifeln.

In guter Benzin-Tradition hat Ural für 2018 wieder ein Sondermodell aufgelegt. Das 16490 Euro teure Transsib gibt es exakt zwanzigmal. Exklusive Lackierung, edles Sitzleder samt zusätzlicher Taschen prägen das Erscheinungsbild. Der Samovar-Sprit im Kanister ist für Mitfahrer gedacht – damit er sich ganz wie im Abteil der vielrädri- gen Transsib fühlt.



Wenn man das
Gespann nicht von
der Motorseite zu
Gesicht bekommt,
sieht eigentlich alles
wie gewohnt aus



Wie gewohnt: Am klassisch
geschnittenen Boot ändert sich nichts



Volltanken bitte: Der „Sprit“ kommt
aus der Haushalts-Steckdose

Abenteuer drittes Rad

... in deiner Gespannfahrer-Zeitschrift!

- ausführliche Testberichte
- Tipps und Tricks • mitreißende Fahrberichte
- aktuelle Termine und Veranstaltungen
- faszinierende Reportagen ...und vieles mehr!

Alle
zwei
Monate
neu!

Jetzt im Abo bestellen: Tel. 06123 9238-283,
gespanne@vuservice.de. Im Inland nur 43,- € inkl. Versand
(Ausland: 47,- €) für sechs Ausgaben pro Jahr

Einzelhefte bestellen: www.motorrad-gespanne-shop.de

Deine Daten werden im Rahmen der DSGVO verarbeitet, Infos unter www.motorrad-gespanne.de/datenschutz



MOTORRAD-GESPANNE erscheint im Syburger Verlag, Hertinger Str. 60, 59423 Unna,
Tel. 02303 98550, www.motorrad-gespanne.de, Redaktion: Bernhard Götz.